

Schreiben des Schwäbischen Reichskreisdirektoriums an den Grafen Franz Karl von Hohenems betreffend die Darlegung des Sachverhalts über die im Reichsinteresse erforderlichen Anstrengungen im Kampf gegen Frankreich [anlässlich des spanischen Erbfolgekrieges], denen zufolge die einzelnen Kreismitglieder ihren Verpflichtungen unbedingt nachzukommen und für die Aufstellung einer starken Armee am Oberrhein mindestens eine Million Reichstaler zur Verfügung zu stellen hätten.

Abschr. (B), GA S U117 – Pap. 1^{1/2} Doppelblatt 42 (21) / 32,3 cm – Vermerk auf fol. 5v: Copia schreibens von des hochlöb(lich) reichsgräff(lich) Schwäb(ischen) collegii directorio an jhre hochgräff(liche) excell(enz) herren Franz Carl graffen zue Hohenembs¹ etc. de dato 22. oct(obris) 1712.

[fol. 1r]

l¹ P(ræmissis) P(ræmittendis)².

l² Jn was für einer gefährlichen crysi dermahlen sich der l³ **Röm(ische)n** kay(serlichen) may(estät)³ unnd des heÿ(ligen) **Römischen** reichs, l⁴ auch überiger hoher alliirten gemeine sach befünde und l⁵ das man nach nunmehr abgeseinderten cron **Engelant** l⁶ und erfolgten feindtlichen progressen⁴ in **Flanderen** l⁷ mehr als iemahlen eufferigist zu sorgen habe, damit l⁸ der bißhero mit ohnbeschreiblichen cösten unnd blueth l⁹ vergiesen intendierte zweckh, den beständigen wahren l¹⁰ ruestandt unnd die sicherheit des reichs zuerlangen, l¹¹ nicht auf einmahl durch einen von **Franckreich** zue l¹² erzwingen suehenden schandtlichen friden unterbochen l¹³ werden möge, ist ewer l(ieb)den ohne allweithers l¹⁴ ahnführen laÿder von selbsten zuegenügen bekanntt und l¹⁵ eben dißes die ursach, das aller höchted(acht) jhro **Röm(isch)** l¹⁶ kay(serlichen) may(estät) über dero hiebey kommend, an den reichs l¹⁷ convent gebrachtes höchstbewegliches commissional decret l¹⁸ der churfürsten und standten schleünigist räth- l¹⁹ liches guthachten und deutliche erklärung aller-

[fol. 1v] l¹ gnädigist anbegehrt haben. Wie nun deme zu- l² folge des löb(lich) reichsgräff(lich) **Schwäb(ischen)** collegii man- l³ datarius⁵ über ein so andern in gedachtem decret⁶ ent- l⁴ haltenen puncten instruiert zue werden verlangt, l⁵ diße aber von solcher importanz⁷ seint, das wür für l⁶ nöthig erachten, hierzue die vota⁸ sammentlicher hoch- l⁷ unnd löb(lichen) commembrorum⁹ einzuholen, so haben davon l⁸ ewer l(ieb)den hiemit baldmöglichste communication l⁹ zuertheÿlen unnd in ordine¹⁰ obermelter instruc- l¹⁰ tion dero hocheleuchte sentimenti¹¹ uns in specie¹² l¹¹ darüber außbitten wollen, welcher gestalten l¹² primo nicht nur die bißhero wegen der reichs l¹³ unnd creÿs¹³ contingentien an volck- unnd gelt wohl- l¹⁴ bedächtlich gemachte unnd allergnädigst bestätigte l¹⁵ reichs-schlüss, in so weith selbige nit vollzogen worden, l¹⁶ so geschwindt unnd zueraichig als es dermahlige l¹⁷ der sachen läuffe und zustandt erhaischen, zuer l¹⁸ würckhlichkeit gebracht unnd durch was für l¹⁹ executions¹⁴-mittel 2^{do} [secundo] die hinderstellige zuer

[fol. 2r] l¹ abstattung jhrer zuruck gebliebenen præstandorum¹⁵ ange- l² halten, sondern auch 3^{tio} [tertio] von seithen des reichs gethane l³ verwilligung nebst beÿbehaltung des ^a **Niederlandt** er- l⁴ forderlichen mächtigsten kriegßherrn^b eine zahlreichere l⁵ mannschafft zu formierung einer starckhen armada¹⁶ l⁶ ahm oberen **Rhein**, so dann 4^{to} [quarto] zu behuff selbiger l⁷ operations cassa unnd anderer nothwendigkeiten l⁸ wenigst eine newe million reichsthaler füeglich und l⁹ bald beÿgeschafft, auch anderer empfindtlicher abgang l¹⁰ ersetzt werden mögen. Unßers ermesßens würdt l¹¹ man seine **Röm(isch)** kay- (serlichen) mayestät neben erstattung l¹² des allerunterthenigsten danckhs für dero reichs l¹³ vätterliche höchste sorgfalt in allem möglichster l¹⁴ dingen an die handt zue- gehen und dahin anzue- l¹⁵ tragen haben, damit ehender der krieg mit l¹⁶ aller macht fortgeführt als in einen dem reich l¹⁷ unnd werthen vatterlandt fatalen friden einge- l¹⁸ williget werde unnd man quo ad 1^{mum} [primum] et 2^{dum} [secundum] l¹⁹ durch aigene abschickungen an die mächtigere fürsten

[fol. 2v] l¹ oder ernstliche erinnerungen gegen geringeren l² fürsten unnd ständten der abgang jhrer reichsschluß- l³ mäsßigen contingentien ahn volck und gellt bis l⁴ zu nächst bevorstehender campagne nicht herbeÿ ge- l⁵ bracht würde, als dann gleichwohlen gegen jene, l⁶ deren macht nicht allerdings groß, mit der l⁷ millitarischen execution¹⁴ gegen andere potentiores¹⁷ l⁸ aber cum suspensione voti et sessionis in imperio¹⁸ l⁹ unnd so forth pro re nata¹⁹ weither verfahren l¹⁰ werden solte, wordurch quo ad 3^{tium} [tertium] der l¹¹ allseithige abgang ersezet unnd einfolglichen die armee l¹² ahm oberen **Rhein** ipso facto²⁰ vergrößeret wür- l¹³ de. In entstehung desßen aber könnte das vor- l¹⁴ mahls resolvierte²¹ quantum millitare totius l¹⁵ imperii²² etwann umb 10'000 oder 20'000 mann erhöchet l¹⁶ unnd in die reichs crays¹³ außgetheilt, folgsamb l¹⁷ auch dißen die weithere subrepartition²³ auf l¹⁸ diße oder jene weiß unter sich selbst zuthuen l¹⁹ überlassen werden, beÿ welchem punct jedoch so

[fol. 3r] l¹ wohl als beÿ dem 4^{ten} die gleichfahls zu beförde- l² ren habende weithere million reichsthaler bethref- l³ fend eine billichmäsßige reflexion²⁴ auff die hiero- l⁴ bige ganz enervierte²⁵ creÿße¹³ außzubitten sein l⁵ würdet. Welche unßere ohnmaßgebliche gedan- l⁶ cken ewer l(ieb)den wür zur beliebiger erwegung l⁷ unnd erklärang haben anheimb stellen unnd l⁸ anbeÿ innständig bitten wollen, nicht allein solch l⁹ uns ohneingestellter zu überschreiben, sondern auch von l¹⁰ gegenwärtigem schreiben unnd dessen ansluß l¹¹ an die in der weitheren beÿlaag verzeichnete l¹² löb(liche) commembra⁹ die fördersambste communication l¹³ ohnbeschwärt zuertheÿlen umb soforth in einer so l¹⁴ pressanten sach mit behöriger instruierung des reichsgräff- l¹⁵ lichen mandatarii⁵ die nothdurfft in zeiten beobachten l¹⁶ zu köndten, neben unserer ganz dienst(lichen) empfehlung l¹⁷ beständig verbleibende. Datum, den 22^{(te)n} octob(ris) l¹⁸ anno 1712.

l¹⁹ **Frobeni Ferdinand**

l²⁰ g(raf) z(u) **Fürstenberg**²⁶.

Johann Christoph erbt(ruchsess)

graff zu **Zeÿll**²⁷.

^a Hier fehlt in. – ^b B.

¹ Franz Karl Anton von Hohenems: 1675-1713. – ² *praemissis praemittendis* (lat.): man nehme an, der gebührende Titel sei vorausgeschickt. – ³ Karl VI.: 1685-1740; Kaiser seit 1711. – ⁴ *progress*: Fortschritt, hier etwa i.S. von Erfolg. – ⁵ *mandatarius* (lat.): Vertreter, Anwalt, Handelsbevollmächtigter. – ⁶ *Dekret*: Beschluss, Entscheidung, Verordnung. – ⁷ *Importanz*: Wichtigkeit, Bedeutsamkeit. – ⁸ *votum* (lat.): Versprechen, Gelöbnis, Meinungsäusserung. – ⁹ *co(m)membrum* (lat.): Mitglied, Teilhaber. – ¹⁰ *in ordine* (lat.): (auftrags)gemäss. – ¹¹ *sentimentum* (lat.): Meinung, Ansicht. – ¹² *in specie* (lat.): insbesondere, vor allem. – ¹³ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte. – ¹⁴ *Exekution*: Vollziehung einer Strafe, Pfändung, Zwangsvollstreckung. – ¹⁵ *praestanda* (lat.): Leistungen, Abgaben. – ¹⁶ Nach der Flotte des span. Königs Philipp II. benannte grosse Kriegsflotte bzw. bewaffnete Streitmacht. – ¹⁷ *potentiores* (lat.): die Mächtigeren. – ¹⁸ *cum suspensione voti et sessionis in imperio*: (lat.): mit (zeitweiligem) Entzug von Stimme und Sitz im Reichstag. – ¹⁹ *pro re nata* (lat.): hier etwa i. S. von in dieser Angelegenheit. – ²⁰ *ipso facto* (lat.): dadurch, durch die Tat selbst, eigenmächtig. – ²¹ *resolvieren*: beschliessen, entschliessen. – ²² *quantum militare totius imperii* (lat.): die militärische Stärke des ganzen Reichs. – ²³ *Subrepartition*: verhältnismässige Aufteilung. – ²⁴ *Reflexion*: Überlegung, Betrachtung. – ²⁵ *enervieren*: entnerven, entkräften. – ²⁶ Froben Ferdinand v. Fürstenberg-Messkirch: 1664-1741. – ²⁷ Johann Christoph von Waldburg-Zeil: 1660-1719/20.